Das Zweite Kommen von Jesus Christus – Teil 4

Übersetzung des Buches „The Second Coming of Christ“ von Clarence Larkin

Das Zweite Kommen von Jesus Christus im Hinblick auf die Art und Weise

Jesus Christus wird genauso zurückkehren, wie Er die Erde verlassen hat.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 10-11
10 Und als sie (die Jünger) **Ihm noch unverwandt nachschauten, während Er zum Himmel auffuhr, standen mit einem Mal zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen, 11 die sagten: »Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel empor? Dieser Jesus, der aus eurer Mitte in den Himmel emporgehoben worden ist, wird in derselben Weise kommen, wie ihr ihn in den Himmel habt auffahren sehen!«**

Jesus Christus stieg körperlich und sichtbar in den Himmel auf, und Er wird in gleicher Weise in einer Wolke auf die Erde zurückkehren.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 7
„Seht, <u>Er kommt mit den Wolken</u>, und <u>sehen werden Ihn die Augen ALLER</u>, auch die, welche Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden um Ihn alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen!

Der einzige Unterschied wird sein, dass Er bei Seiner Himmelfahrt allein war. Bei Seiner Wiederkunft auf die Erde wird Er als König erscheinen und ein Gefolge von Engelheerscharen bei Sich haben.

Lukas Kapitel 19, Vers 12
ER sagte also: »<u>Ein Mann von vornehmer Abkunft reiste in ein fernes Land, um für Sich dort DIE KÖNIGSWÜRDE zu gewinnen und dann wieder heimzukehren.</u>“

Matthäus Kapitel 16, Vers 27
„Denn <u>der Menschensohn wird in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen</u> und dann einem jeden nach seinem Tun vergelten.“

Die Wiederkunft von Jesus Christus wird allerdings in zwei Etappen erfolgen:

1.
Zuerst wird Jesus Christus in die Region unserer Erdatmosphäre kommen, wobei die „Toten in Christus“ und die noch „lebenden Heiligen“ zu Ihm in die Luft entrückt werden.

Nachdem die auferstandenen und verwandelten Heiligen gerichtet wurden und ihre Belohnungen für ihre guten Werke empfangen haben, wird sich die Gemeinde, als Braut von Jesus Christus, mit Ihm vermählen.

2.
In der zweiten Phase wird Er mit ihr zusammen auf die Erde zurückkehren und auf dem Ölberg erscheinen und zwar genau an der Stelle, wo Er einst in den Himmel aufgefahren war.

Sacharja Kapitel 14, Vers 4
„ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.“

Die erste Phase des Zweiten Kommens von Jesus Christus wird „die Entrückung“ genannt und die zweite „die Offenbarung“. Die Zeit zwischen diesen beiden Etappen beträgt nicht weniger als 7 Jahre und währenddessen erfolgt in den Himmeln die Beurteilung der Werke der Gläubigen und auf der Erde die „7-jährige Trübsal“.

Die Entrückung

Sie wird ausführlich in folgender Bibelstelle beschrieben:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 15-18
15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn <u>der HERR Selbst wird</u>, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, <u>vom Himmel herabkommen</u>, und <u>die Toten in Christus werden zuerst auferstehen</u>; 17 <u>darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen IN DIE LUFT ENTRÜCKT werden</u>; und alsdann werden wir allezeit mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So <u>tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!</u>

Dieser Bibelpassage entnehmen wir, dass sich die Entrückung zweifältig abspielen wird im Hinblick darauf, wer daran teilnimmt:

1. Die Auferstehung der „Toten in Christus“
2. Die Verwandlung der „lebenden Heiligen“

Das zweifältige Wesen der Entrückung offenbarte Jesus Christus der Schwester von Lazarus, Martha, nachdem ihr Bruder gestorben war.

Johannes Kapitel 11, Verse 25-26
25 Jesus entgegnete ihr: »ICH bin die Auferstehung und das Leben; wer an Mich glaubt, wird leben, wenn er auch stirbt „Erste Auferstehung der Heiligen)**, 26 und wer da** (zum Zeitpunkt der Entrückung) **lebt und an Mich glaubt, wird IN EWIGKEIT nicht sterben! Glaubst du das?«**

Auch der Apostel Paulus betont das duale Wesen der Entrückung in seinem Kapitel über die Auferstehung:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-57
51 Seht, ich sage euch ein GEHEIMNIS: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden,
52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden. 53 Denn dieser vergängliche Leib (der Toten in Christus) **muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib** (der lebenden Heiligen) **muss die Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieser vergängliche Leib die Unvergänglichkeit angezogen hat und dieser sterbliche Leib die Unsterblichkeit, dann wird sich das Wort erfüllen, das geschrieben steht (Jes 25,8; Hos 13,14): »Verschlungen ist der Tod in Sieg: 55 Tod, wo ist dein Sieg? 56 Tod, wo ist dein Stachel?« Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus!**

Die letzten beiden Verse betreffen all jene, die bei der Entrückung ohne zu sterben verwandelt werden. Denn nur sie können dann sagen: „**Tod, wo ist dein Stachel?« Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. Gott aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus!**“

Paulus bringt seine und die Sehnsucht aller Heiligen danach zum Ausdruck, zu denen zu gehören, die durch den Tod nicht „entkleidet“, sondern bei der Entrückung mit der Unsterblichkeit „überkleidet“ werden, ohne sterben zu müssen.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Verse 1-4
1 Wir wissen ja, dass, wenn unser irdisches Haus, das Leibeszelt (der Körper beim Sterben) **abgebrochen sein wird, wir einen von Gott bereiteten Bau erhalten, ein nicht von Menschenhänden hergestelltes, ewiges Haus im Himmel. 2 In diesem (gegenwärtigen) Zustande** (und Körper) **seufzen wir ja auch, weil wir danach verlangen, mit unserer himmlischen Behausung überkleidet zu werden, 3 da wir ja (erst dann), wenn wir diese angelegt haben, nicht unbekleidet werden erfunden**

werden. 4 Denn solange wir uns noch in dem Leibeszelte (in unserem Körper) **(hier) befinden, haben wir zu seufzen und fühlen uns bedrückt, weil wir lieber nicht erst** (beim Tod) **ENTKLEIDET sondern (sogleich)** (mit der Unsterblichkeit) **überkleidet werden möchten, damit das Sterbliche vom Leben verschlungen werde.**

Diese Hoffnung bringt der Apostel Paulus auch zum Ausdruck in:

Philipperbrief Kapitel 3, Verse 10-14
10 Denn ich möchte ihn erkennen und die Kraft Seiner Auferstehung und die Teilnahme an Seinen Leiden, indem ich Seinem Tode gleichgestaltet werde, 11ob ich wohl zur Auferstehung aus den Toten gelangen möchte. 12 Nicht als ob ich es schon ergriffen hätte oder schon zur Vollendung gelangt wäre; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen möchte, weil ich ja auch von Christus Jesus ergriffen worden bin. 13 Liebe Brüder, ich denke von mir noch nicht, dass ich's ergriffen habe; eins aber (tue ich): Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir liegt, 14 und jage, das vorgesteckte Ziel im Auge, nach dem Siegespreis, den die in Christus Jesus ergangene himmlische Berufung Gottes in Aussicht stellt.

Während Paulus es als etwas Großartiges schätzte, dass die Toten bei der „Ersten Auferstehung" wieder lebendig und mit denen zusammen, die zu diesem Zeitpunkt noch leben, entrückt werden, betrachtete er es als „Siegespreis", wenn er ohne zu sterben entrückt würde, das heißt zu leben, wenn Jesus Christus wiederkommt.

Die Entrückung wird eine Überraschung sein

Matthäus Kapitel 24, Verse 42-44
42 »Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, an welchem Tage der HERR kommt. 43 Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Nacht (14,25) der Dieb kommt, so würde er wach bleiben und keinen Einbruch in sein Haus zulassen. 44 Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.«

Offenbarung Kapitel 16, Vers 15
»Seht, ICH komme wie ein Dieb! Selig ist, wer da wacht und seine Kleider bereithält, damit er nicht nackt einherzugehen braucht und man seine Schande nicht zu sehen bekommt!«

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 1-4
1 Was aber die Zeit und die Stunde betrifft, so bedürft ihr, liebe Brüder, darüber keiner schriftlichen Belehrung; 2 ihr wisst ja selber genau, dass der Tag des HERRN so kommt wie ein Dieb in der Nacht. 3 Wenn sie

sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen. 4 Ihr aber, liebe Brüder, lebt nicht in Finsternis, dass der Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte.

Ein Dieb kündigt nicht an, wann er kommt. Aber er erscheint zu einem bestimmten Zweck. Er entwendet nicht alles, was sich im Haus befindet, sondern er nimmt nur die kostbarsten Dinge mit:

- Den Schmuck
- Das Gold
- Das Silber
- Kostbare Kleidungsstücke

Der Dieb kommt auch nicht, um zu bleiben. Sobald er sicher ist, dass er das hat, was er begehrte, verschwindet er wieder.

Genauso wird Jesus Christus bei der Entrückung kommen und NUR die Heiligen hinwegnehmen. Der Dieb lässt allerdings mehr zurück als er mitgenommen hat:

- Das Haus
- Die Möbel
- Die Haushaltswaren

Genauso wird der HERR bei der Entrückung die Bösen zurücklassen und die große Masse der Heiden, und diejenigen, die Er hinwegnimmt, werden vergleichsweise Wenige sein.

Bei unserer Studie über dieses Thema dürfen wir nicht vergessen, dass es zwei Auferstehungen von den Toten geben wird:

1. An der „Ersten Auferstehung“ werden die gerecht gemachten Toten teilnehmen. Sie findet vor dem Tausendjährigen Friedensreich statt.
2. An der „Zweiten Auferstehung“ werden die bösen Toten teilnehmen. Sie erfolgt nach dem Tausendjährigen Friedensreich.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6
4 Dann sah ich Thronsessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum

Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist die erste Auferstehung: 6 Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

Es werden nur Auserwählte entrückt werden

Die Entrückung wird nicht nur die Heiligen von den Ungläubigen absondern, sondern es werden auch Ehemänner von ihren Ehefrauen, Brüder von ihren Schwestern und Freunde von ihren Freunden getrennt werden.

Lukas Kapitel 17, Verse 34-36
34 „ICH sage euch: In der betreffenden Nacht werden zwei (Männer) auf einem Lager liegen: Der eine wird angenommen, der andere zurückgelassen werden; 35 zwei (Frauen) werden an derselben Handmühle mahlen: Die eine wird angenommen, die andere zurückgelassen werden.«

Die Wörter „Männer“ und „Frauen“ finden sich nicht im Originaltext dieser Passage. Dieser lautet nämlich: „**Zwei werden auf einem Lager liegen**“. Das kann bedeuten:

- Ehemann und Ehefrau
- Zwei Brüder
- Zwei Schwestern
- Zwei Freunde

Das „Liegen auf einem Lager“ zeigt auf, dass es dabei Nacht ist. Bei den Personen an der Mühle ist es morgens oder abends; und bei den Arbeitern auf dem Feld wird es um die Mittagszeit sein.

Dies zeigt auf, dass die Entrückung gleichzeitig für die Gläubigen auf der ganzen Erde kommen wird, denn der Apostel Paulus spricht von einem „einzigen Augenblick“ und Jesus Christus drückt es wie folgt aus:

Matthäus Kapitel 16, Vers 27
„Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen und dann einem jeden nach seinem Tun vergelten.“

Die Entrückung wird das erstaunlichste Ereignis dieses Gnaden-Zeitalters sein. Da sie in einem einzigen Augenblick und gleichzeitig auf der ganzen Erde geschieht, wird es einen Teil auf der Welt geben, der dieses Ereignis im Wachzustand erlebt. Während dabei der „Weckruf des HERRN“, „die Stimme des Engelfürsten“ und „die Posaune Gottes“ ertönen werden, werden wir

nicht wissen, ob das alles noch von Anderen als den „Toten in Christus“ und den „lebenden Heiligen“ gehört und unterschieden wird.

Wir wissen, dass der himmlische Vater an einem Tag mit Jesus Christus mit einer Stimme gesprochen hat, welche Dieser verstand, aber die Menschen, die dabei standen sie für einen „Donner“ hielten.

Johannes Kapitel 12, Verse 28-29
28 „Vater, verherrliche Deinen Namen!“ Da erscholl eine Stimme aus dem Himmel: »ICH habe ihn (schon) verherrlicht und werde ihn noch weiter verherrlichen!« 29 Da sagte die Volksmenge, die dabeistand und zuhörte, es habe gedonnert; Andere sagten: »Ein Engel hat mit Ihm geredet.«

Als der HERR Saul von Tarsus auf der Straße nach Damaskus erschien und mit ihm sprach, standen die Männer, welche ihn begleiteten, sprachlos dabei. Sie hörten eine Stimme, sahen aber niemanden und verstanden nicht, was Er sagte.

Apostelgeschichte Kapitel 9, Verse 3-7
3 Während er (Saul von Tarsus) **nun so dahinzog und schon in die Nähe von Damaskus gekommen war, umstrahlte ihn plötzlich ein Lichtschein vom Himmel her; 4 er stürzte zu Boden und vernahm eine Stimme, die ihm zurief: »Saul, Saul! Was verfolgst du Mich?« 5 Er fragte: »Wer bist du, Herr?« Jener antwortete: »ICH bin Jesus, Den du verfolgst! 6 Doch stehe auf und geh in die Stadt hinein: Dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst!« 7 Die Männer nun, die ihn auf der Reise begleiteten, standen sprachlos da; denn sie hörten wohl die Stimme, sahen aber niemand.**

Wir wissen aber, dass die „Toten in Christus“ Seine Stimme hören werden, weil sie ungemein durchdringend sein wird. Kein Grab wird so tief sein, der Stein vor einer Katakombe kann nicht groß genug sein und kein Mausoleum und keine Pyramide wird so dick sein, dass der „Weckruf des HERRN“ sie nicht durchdringen könnte, der da lauten wird: „Erwacht, ihr schlafenden Heiligen und steht von den Toten auf. Es ist Morgen, der Morgen der Ersten Auferstehung!“

An dem Morgen dieses herrlichen Tages wird der Luftbereich mit den „Geistern“ der „Toten in Christus“ erfüllt sein, die dann auf die Erde kommen, um ihre Körper in Empfang zu nehmen, damit aufsteigen und dadurch verherrlicht sind. Ob die Friedhöfe und die Höfe von den Dorfkirchen danach aussehen werden wie gepflügte Felder, die Grabdenkmäler und die Grabplatten umgestürzt sein werden und die Grüfte und Grabstätten durch den Exodus all jener zerschmettert werden, die ihre letzte Ruhe dort gefunden hatten und somit die Tatsache der buchstäblichen körperlichen

Totenauferstehung bezeugt wird oder ob die geheiligten Toten einfach aus ihre Grabstätten herausschlüpfen, ohne sie aufbrechen zu lassen, so wie Jesus Christus auferstanden ist, das Grab verließ, dabei das Siegel brach und die Engel den Stein davor einfach wegrollten, um zu zeigen, dass das Grab leer war, wird uns nicht gesagt. Wir werden lediglich darüber über die Art und Weise der Ersten Auferstehung informiert.

Wenn die heiligen Toten aus ihren Grabstätten schlüpfen, ohne sie zu zerbrechen, wird die Erste Auferstehung geheim sein und wahrscheinlich von der Welt nicht wahrgenommen werden.

Doch das wird nicht bei den „lebenden Heiligen“ der Fall sein, die verwandelt werden. Wenn es auf unserer Seite es Globus Nacht ist, wenn die Entrückung erfolgt, werden die Menschen am Morgen aufwachen und feststellen, dass alle wahren Christen nicht mehr da sind – über Nacht verschwunden.

Viele werden den Mitternachtsruf „Siehe, der Bräutigam kommt!“ hören, aber denken, es sei ein Donnergrollen. Sie werden sich auf die Seite umdrehen und weiterschlafen. Aber am Morgen finden sie die Schlafzimmertür von innen verschlossen vor, genauso wie am Abend zuvor, als sie sie zugeschlossen hatten. Und die Kleidungsstücke ihrer Lieben, mit denen sie das Schlafzimmer teilen, liegen immer noch da, wo sie sie hingelegt hatten, als sie ihre Nachtwäsche anzogen. Aber die Lieben, die Christen, werden fehlen.

Ehemänner werden aufwachen und feststellen, dass ihre christlichen Ehefrauen nicht mehr da sind und Ehefrauen werden ihre christlichen Ehemänner vermissen. Brüder und Schwestern werden plötzlich nicht mehr da sein, keines der geliebten Kinder und kein einziges Kleinkind sind zurückgelassen worden.

Viele gläubige Arbeiter und Angestellten werden ihren Dienst nicht mehr antreten. Und die Welt erwacht mit der Tatsache, dass die Bibel wahr ist und dass die am meisten geschmähte Lehre, die besagt, dass der HERR vor Anbruch des Tausendjährigen Friedensreichs auf die Erde zurückkommen wird, um Seine Heiligen um Sich zu versammeln, wird nicht mehr als fantasievolle Auslegung der Heiligen Schrift betrachtet werden.

Wenn die Entrückung für uns bei Tag geschieht, wird dieses Ereignis aufsehenerregend sein. So wie in den Tagen Noahs werden die Menschen ihren ganz normalen Alltag leben.

Matthäus Kapitel 34, Verse 36-39
36 „Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat niemand Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz

allein der Vater. 37 Denn wie es einst mit den Tagen Noahs gewesen ist, so wird es auch mit der Wiederkunft des Menschensohnes sein. 38 Denn wie sie es in den Tagen vor der Sintflut gehalten haben: Sie aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten (ihre Töchter) bis zu dem Tage, als Noah in die Arche ging, 39 und wie sie nichts merkten, bis die Sintflut kam und alle hinwegraffte, ebenso wird es auch mit der Zeit der Ankunft des Menschensohnes der Fall sein.“

Wenn die Entrückung während der Ferienzeit stattfindet, werden die Schiffe, Autos und Parks mit Urlaubern gefüllt sein, die ihren Vergnügungen nachgehen. Wenn die Entrückung mitten in der Woche und während der Geschäftszeit passiert, werden die Läden voll mit Kunden sein, die Arbeiter werden in ihren Fabriken sein, und auf den Straßen der Städte werden Männer und Frauen zu ihrem Vergnügen oder zu ihrem Arbeitsplatz unterwegs sein.

Und ganz plötzlich wird etwas vom Himmel zu hören sein, das wie ein lauter Donnerschlag klingt. Die Menschen werden zu den Türen und den Fenstern rennen, und diejenigen, die sich auf den Straßen und Feldern befinden, werden nach oben schauen, um herauszufinden, was da los ist. Für die Mehrheit wird es ein aufsehenerregendes, alarmierendes Geräusch sei; aber viele werden auch erkennen, dass es die Stimme des HERRN war.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache